

Primarschule Sissach

Projektwoche zum Thema: Gesund blibe

Vom 30. Mai bis 3. Juni 2005 fand bei uns an der Primarschule eine Projektwoche statt. Die Kinder besuchten dazu in ihren Klassenstufen verschiedene Kurse. Innerhalb der Stufen wurden die Klassen gemischt. Die fünften Klassen erlebten eine sehr sportliche Woche. Von Montag bis Donnerstag besuchten sie die Kurse Hiphop-Tanz, Inline fahren, Velo fahren und Schwimmen. Den Freitag verbrachten alle Fünftklässler gemeinsam mit weiteren sportlichen Höhepunkten. Mehr darüber lesen Sie in den unten stehenden Berichten der Klasse 5a. Über 400 Fotos liegen zur Ansicht bereit auf der Homepage der Primarschule: www.primarschulesissach.ch (unter «Aktivitäten»).



Freitagsprogramm

Am Morgen trafen alle Fünftklässler und Fünftklässlerinnen im Schulhaus Bützenen ein. Auf dem Morgenprogramm standen Jonglieren, Tanz und Spiel und Kinder-Capoeira (brasilianisches Kampfspiel der afrikanischen Sklaven). Danach gingen wir zum Mittagessen in die Arena der Primarschule. Ein Lehrer erklärte uns den Ablauf des Triathlons. Danach fuhren die Inliner und Velofahrer ihre Wege ab. Zuerst starteten die Inliner ihre Runden im Fischerdörfli. Sie gaben bei der Wechselzone das Band den Velofahrern, welche ihre Runden im Bützenenquartier drehen. Die Velofahrer übergaben am Schluss bei der Badi das Band den Schwimmern. Diese schwammen zwei Runden im kleinen Becken. Am Schluss, nachdem der letzte Schwimmer ins Ziel kam, war die Rangverkündigung. Jeder bekam eine Belohnung.
Michelle, Nadine, Anja und Christiana

Die Velotour

Am Montag, den 30. Mai, war der Anfang der Projektwoche. Der erste Teil der Velotour war die Velokontrolle. Herr Häring kontrollierte die Bremsen, den Luftdruck und die Sattelhöhe. Wir sind von Sissach nach Zunzgen, Tenniken und bis nach Diegten gefahren, und dort hatte es ein Naturschutzgebiet mit Orchideen. Dort hatten wir die Zehn-Uhr-Pause. Nach der Pause gingen wir die Orchideen anschauen, darunter gab es Spinnen-Orchideen, Wespen-Orchideen, Purpur-Orchideen und noch viele mehr. Von da an ging es steil hinauf und bei Känerkinden ging es hinunter. Dann fuhren wir zurück nach Sissach und jonglierten noch in der Pausenhalle mit den Jonglierbällen und Tüchern.
Anna, Jasmin, Vivien und Patrik

Schule-Extra

Die «Volksstimme» stellt Schul- und Kindergartenklassen sporadisch Raum zur Verfügung für Berichte, Fotos, Zeichnungen, Aufsätze, Interviews, usw. Informationen für Schulen und Kindergärten unter: www.volksstimme.ch

Schwimmen in der Badi



Am Montag, den 30. Mai, hatte unsere Gruppe schwimmen. Als alle im Badeanzug waren, erzählte uns Herr Schäublin den Ablauf des Morgens. Anschliessend erklärte uns der Bademeister, wie Personen gerettet werden. Danach spielten wir Wasserball, gingen auf die Rutschbahn und spielten auf dem Rasen Volleyball. Dann machten wir Pause. Nach der Pause stand der Parcours auf dem Programm. Nun ging es ins grosse Becken. Wir mussten mit verschiedenen Materialien verschiedene Schwimmarten ausprobieren. Am Schluss gingen wir noch auf den Sprungturm, und weil es regnete, durften wir schon früher aus dem Wasser.
Anna, Elin, Marco und Pascale

Inline fahren



Am Montag, 30. Mai, hatte unsere Gruppe (A) Inline fahren. Wir übten verschiedene Fahrstile wie zum Beispiel Slalom fahren und Übersetzen. Spiele waren auch auf dem Programm. Leider spielte das Wetter nicht mit und wir mussten in die Turnhalle. Dort spielten wir USA-Sitzball mit unserer Inlineskates-Lehrerin Frau Schär und dem Hauswart Herr Zeller, was sehr viel Spass machte.
Gesund bleiben ist toll!
Aaron, Angela, Büzra und Philipp

Hiphop



Am Montag, 30. Mai, um acht Uhr wurden wir hereinggerufen. Als Erstes stellten wir uns einander vor, da die Klassen gemischt waren. Wir schauten einen Ausschnitt aus dem Tanzfilm Honey. Dann begann der eigentliche Unterricht. Wir übten die Grundlagen des Hiphops. Nach etwa einer Stunde durften wir früher in die Pause. Als wir nach der Pause hereinkamen, übten wir den Schluss nochmals. Dann nahm Frau Knus den Tanz auf Video auf, und wir schauten uns den Film an. Danach hatten wir einen ganzen Nachmittag für uns.
Christiana, Lukas, Nadine, Ruben und Anja